

Medieninformation

101/2015

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

Presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 28. Mai 2015

Wachsende Beschäftigungspotenziale im Pflegebereich Sachsens bis 2030

Im Bereich der ambulanten und (teil-)stationären Pflege waren 2009 in Sachsen insgesamt knapp 48 400 Personen tätig. Nach einer Prognose des Statistischen Landesamtes steigt das Beschäftigtenpotenzial in diesem Bereich bis 2030 auf eine Größenordnung zwischen circa 79 000 und 80 000 Personen.

Den Berechnungen wurde zugrunde gelegt, dass sich die Zahl der Pflegebedürftigen im ambulanten und (teil-)stationären Bereich zusammen bis um rund 60 Prozent erhöhen wird. Die Ursachen dafür sind hauptsächlich im demographischen Wandel, in der zunehmenden Alterung der Bevölkerung zu suchen.

Im Unterschied dazu wird die Zahl der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) bis 2030 um ein knappes Drittel sinken. Waren 2009 noch 18 von 1 000 Personen im erwerbsfähigen Alter in der Pflege tätig, wird sich diese Zahl bis 2030 auf rund 40 Pflegebeschäftigte je 1 000 Personen im erwerbsfähigen Alter erhöhen.

In den anderen Bereichen der ambulanten und (teil-)stationären Einrichtungen, wie beispielsweise Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen usw., wird es bis 2020 einen leichten Anstieg des prognostizierten Personals geben. Danach bleibt das Beschäftigtenpotenzial in diesen Einrichtungen auf einem ähnlichen Niveau bzw. wird zum Teil sogar wieder leicht zurückgehen.

Auskunft erteilt: Julia Okon, Tel.: 03578 33-3456**Daten sind für nur das Land Sachsen erhältlich.****Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Hausanschrift:
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Postanschrift:
Postfach 11 05
01911 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

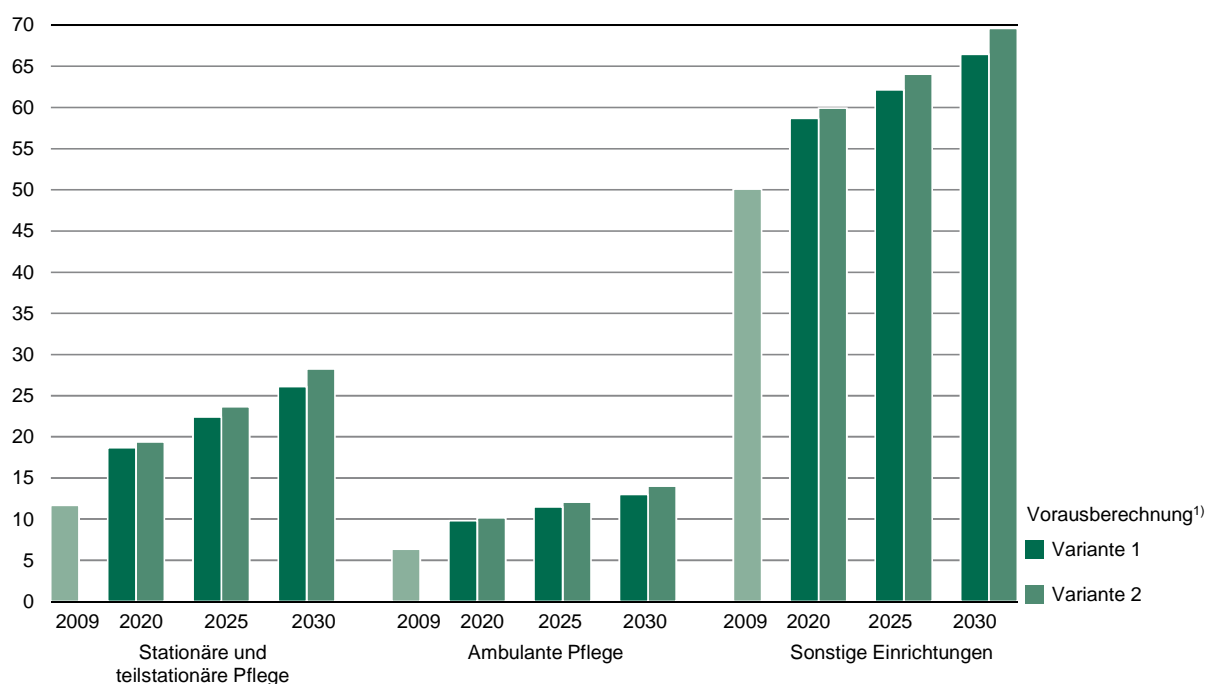
Zentraler Auskunftsdienst
Renate Recknagel
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Corina Burkhardt
Telefon +49 3578 33-1423
Telefax +49 3578 33-1499
Vertrieb@statistik.sachsen.de*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht

Beschäftigungspotenziale in ausgewählten Bereichen des sächsischen Gesundheitswesens 2020, 2025 und 2030

Art der Einrichtung	Beschäftigte ¹⁾						
	Basisjahr 2009	Variante 1			Variante 2		
		2020	2025	2030	2020	2025	2030
Insgesamt							
Stationäre und teilstationäre Pflege	31 302	43 559	49 003	52 832	43 833	49 307	53 206
Ambulante Pflege	17 048	22 871	25 126	26 302	22 975	25 246	26 451
Sonstige Einrichtungen	134 114	137 015	135 848	134 403	135 461	133 503	131 181
davon							
Krankenhäuser	46 831	47 876	47 500	47 004	47 323	46 670	45 870
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	6 048	6 090	5 952	5 863	6 051	5 877	5 742
Arztpraxen	27 508	28 122	27 901	27 610	27 797	27 414	26 944
Zahnarztpraxen	15 577	15 925	15 800	15 635	15 741	15 524	15 258
Praxen sonstiger medizinischer Berufe	20 845	21 310	21 143	20 922	21 064	20 773	20 417
Apotheken	10 832	11 074	10 987	10 872	10 946	10 795	10 610
Einzelhandel	4 505	4 606	4 570	4 522	4 553	4 490	4 413
Sonstige ambulante Einrichtungen	1 968	2 011	1 996	1 975	1 988	1 961	1 927
zusätzlich benötigte Beschäftigte im Vergleich zu 2009							
Stationäre und teilstationäre Pflege		12 257	17 701	21 530	12 531	18 005	21 904
Ambulante Pflege		5 823	8 078	9 254	5 927	8 198	9 403
Sonstige Einrichtungen		2 901	1 734	288	1 347	-611	-2 933
davon							
Krankenhäuser		1 045	669	173	492	-161	-961
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		42	-96	-185	3	-171	-306
Arztpraxen		614	393	102	289	-94	-564
Zahnarztpraxen		348	222	58	163	-54	-320
Praxen sonstiger medizinischer Berufe		465	298	77	219	-72	-428
Apotheken		242	155	40	114	-37	-222
Einzelhandel		101	64	17	47	-15	-92
Sonstige ambulante Einrichtungen		44	28	7	21	-7	-40

1) Die Vorausberechnung der Beschäftigtenzahlen ausgewählter Einrichtungsarten des Gesundheitswesens basiert auf den zwei Varianten der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose. Diese markieren die Grenzen für einen Korridor, in dem sich die zu erwartenden Beschäftigtenzahlen voraussichtlich bewegen werden.

Beschäftigte je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) in Sachsen 2009, 2020, 2025 und 2030



1) Die Vorausberechnung der Beschäftigtenzahlen ausgewählter Einrichtungsarten des Gesundheitswesens basiert auf den zwei Varianten der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose. Diese markieren die Grenzen für einen Korridor, in dem sich die zu erwartenden Beschäftigtenzahlen voraussichtlich bewegen werden.